



Das Projekt wird vom "EU Lifelong Learning Programme" gefördert.  
Projekt Referenz Nr. 527877-LLP-1-2012-1-UK-ERASMUS-ENW

---

## Unterstützung von Studierenden mit Beeinträchtigungen an der Technischen Universität Krakau Polen

### Die Fallstudie im Überblick:

Die Hochschulen sind dazu verpflichtet, der nationalen Gesetzgebung zu folgen. Folgende Gesetze beziehen sich direkt auf Erziehung und Wissenschaft und daher auch auf die Unterstützung von Behinderten in den Universitäten:

- Hochschulgesetz
- Wiedereingliederungsgesetz
- Gesetz zur Gebärdensprache
- Gesetz zur Ratifizierung der Behindertenrechtskonvention .
- Nationaler Rahmenvertrag für Interoperabilität.

Auf nationaler Ebene werden Behinderte von staatlichen und nicht-staatlichen Einrichtungen, Richtlinien und Initiativen unterstützt. Für Studierende mit Beeinträchtigungen an Universitäten beinhaltet dies:

- Ein spezielles Stipendium – dessen Höhe hängt ganz vom Grad der Behinderung ab.
- Die Rechte und Vergünstigungen, die alle Studierende erhalten.
- Spezielle Computerarbeitsplätze, die für Studierende mit Sehbehinderungen angepasst werden ( z.B. durch elektronische oder optische Lupen, Bildschirmlesegeräte, Scanner und Zeichenerkennung).



Das Projekt wird vom "EU Lifelong Learning Programme" gefördert.  
Projekt Referenz Nr. 527877-LLP-1-2012-1-UK-ERASMUS-ENW

---

- Je nach Typ oder Grad der Behinderung können Studierende in geeigneten Fällen beantragen: die Methode zu ändern um Prüfungen und Studienleistungen zu erbringen, eine Änderung der Teilnahmebedingungen an Modulen, Förderklassen, die Organisation im Selbststudium, die Teilnahme von Integrationshelfern, die Sprachaufzeichnung der Vorlesungen, die Inanspruchnahme eines Gebärdendolmetschers, die Bereitstellung des Lehrmaterials in einer an die speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten angepassten Form, wie z.B. in Vergrößertem Druck oder Brailleschrift.
- Entsprechend den Bedürfnissen des Studierenden ein Zimmer im Wohnheim.
- Andere Einrichtungen, die ein Studium unter denselben Bedingungen wie das Nichtbehinderter, ermöglichen.
- Ermäßigungen im öffentlichen Personenverkehr.

Die Universität Krakau [1] betreibt die **Vereinigung behinderter Studenten (ZSN)** dessen Hauptziel die Integration Behinderter in der Wissenschaft ist. Hierfür veranstaltet sie gemeinsame Theaterbesuche, Segel-, Ski- und Freizeitreisen sowie Freizeitcamps.

## Quellen:

- [1] Cracow University of Technology. ONLINE, available:  
<http://www.pk.edu.pl/index.php?lang=en>

## Dokumenteninformationen:

Fallstudie Nummer: 29  
Version: 1  
Datum: April 2015